

Medien-Info

28.02.2023

Konrad-Adenauer-Gymnasium räumt beim Planspiel Börse der Stadt-Sparkasse Langenfeld ab

Auch in diesem Jahr traten wieder Gruppen von Schülerinnen und Schülern gegeneinander an und beeindruckten allesamt mit ihrem Börsenwissen: Das Planspiel Börse der Stadt-Sparkasse Langenfeld endete im Februar mit der Siegerehrung.



Erfolgreich gehandelt: Die diesjährigen Sieger des Planspiel Börse

Bei dem Online-Planspiel erhalten die Nachwuchsbroker ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro. Durch das Handeln von Aktien, Fonds und Wertpapieren gilt es anschließend, den fiktiven Depotwert zu maximieren. In dieser Runde nahmen insgesamt 30 Teams von zwei Langenfelder Schulen teil. 20 Teams stellte das Konrad-Adenauer-Gymnasium, während 10 Teams aus Schülerinnen und Schülern der Kopernikus-Realschule bestanden.

Die Gruppe mit dem Namen „ACPJ-KAG“ setzte sich mit einem Portfoliowert von 56.296,50 Euro durch und sicherte sich damit den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte das Team „VDLN“ mit einem erzielten Wert von 53.737,96 Euro. Knapp dahinter erzielte das Team „Mäuse“ den dritten Platz mit einem Depotwert von 53.520,49 Euro. Tatsächlich stellte das Konrad-Adenauer-Gymnasium in diesem Jahr alle Siegergruppen.

Zusätzlich zu den Gewinnern wurde auch dieses Mal ein Nachhaltigkeitssieger gekürt. Dabei zählte, wer den höchsten Ertrag durch nachhaltige, sogenannte ESG-konforme Anlagen erzielte. Das Team „Die Fischunion“ gewann die grüne Disziplin mit einem Endbetrag von 51.925,84 Euro.

Für die Prämie waren die Sieger sehr dankbar. Der erste Platz war mit 300 Euro dotiert. Für den zweiten Platz gab es 200 Euro, für den dritten Platz 100 Euro. Der Nachhaltigkeitssieger wurde mit 50 Euro prämiert. Die Frage, ob sie beim nächsten Mal wieder teilnehmen werden, bejahten alle Schüler sofort.

Im Vorfeld der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmenden noch etwas Börsenwissen. Christian Homberg, Abteilungsdirektor Privatkunden der Stadt-Sparkasse Langenfeld, schilderte die Grundlagen des Aktienmarktes und ging dabei vor allem auf das vergangene Jahr in der Finanzwelt ein. Fragen, die er an die Schülerinnen und Schüler richtete, wurden von diesen souverän beantwortet. Schnell zeigte sich, dass sie sich eingehend mit dem Thema beschäftigt hatten.